



SICHERHEITSDATENBLATT

nach EG-Richtlinie 2001/58/EG

Druckdatum: 20-Mär-2006

Revisionsnummer: 0

Überarbeitet am: (invalid date)

1. STOFF-/ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung

Produktnummer: 3441
Produktname: Celaflor Wühlmaus-Patrone Arrex Patrone
Synonyma: 3446; Österreich: 21103, 21104

Verwendung des Stoffs/der Zubereitung

Empfohlener Anwendungsbereich: Rodentizid.

Firmenbezeichnung

- Scotts CELAFLOOR GmbH & Co. KG
Konrad-Adenauer-Str. 30
55218 Ingelheim
Telefon: 01805/ 780 300 (0,12 €/Min)
- Scotts CELAFLOOR Handelsgesellschaft mbH
Karolingerstr. 7B
A - 5020 Salzburg
Telefon: +43 (0)662 453713 - 0
Telefax: +43 (0)662 453713 - 37

Notrufnummer:

- Auskunftgebender Bereich: Scotts CELAFLOOR GmbH & Co. KG Telefon: 01805-780 300 (0,12 €/Min)
Hotline bei Anfragen toxikologischer Art/ Vergiftungen: 0800/ 14 74 74 1
- Auskunftgebender Bereich:
Scotts CELAFLOOR Handelsgesellschaft mbH
Telefon: +43 (0)662 453713 - 0
Vergiftungsinformationszentrale:
Telefon: +43 (0)1 4064343

2. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Chemische Charakterisierung der Zubereitung

Inhaltsstoffe	CAS-Nr	Gewicht %	EG-Nr.	Einstufung
Kaliumnitrat, KNO ₃	7757-79-1	5 - 10%	231-818-8	O;R08

Für den ganzen Wortlaut der R-Sätze in diesem Abschnitt, siehe unter Abschnitt 16

Überarbeitet am: (invalid date)

Seite 1 von 6

3. MÖGLICHE GEFAHREN

Einstufung

Das Produkt ist nach der Richtlinie 1999/45/EG als nicht gefährlich eingestuft

Wichtigste Gefahren

Reizt die Augen.

Reizt die Haut.

Giftig für Wasserorganismen.

Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Entwickelt bei Berührung mit Wasser giftige Gase (Abbrandschlacke).

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Allgemeine Hinweise:

Bei sachgemäßem Umgang sind keine toxischen oder ökologischen Gefahrenmomente zu erwarten. Die folgenden Angaben beziehen sich auf die Abbrandschlacke bzw. auf das entstandene Gas (Phosphorwasserstoff) aus der Verbindung der Abbrandschlacke mit Feuchtigkeit. . Beschmutzte Kleidung vor Wiedergebrauch waschen.

Verschlucken:

Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

Einatmen:

An die frische Luft gehen. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.

Hautkontakt:

Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen.

Augenkontakt:

Sofort mit viel Wasser mindestens 10 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern.. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Geeignete Löschmittel:

Trockensand.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

Wasser, Schaum

Besondere Gefährdungen durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:

Das aus der Verbindung der Abbrandschlacke mit Feuchtigkeit entstehende Gas ist ein starkes Atemgift (Phosphorwasserstoff). Nicht einatmen - größte Vorsicht ist geboten.

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:

Im Brandfall umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. (Gasfiltertyp B2-P2).

Besondere Löschhinweise:

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in Oberflächenwasser oder Kanalisation gelangen lassen. Kein Anwendung in Zufließbereichen (Einzugsgebieten) von Grund- oder Quellwassergewinnungsanlagen, Heilquellen und Trinkwassertalsperren sowie sonstigen grundwasserempfindlichen Bereichen. . Keine Anwendung auf Flächen, in denen die Gefahr einer Abschwemmung in Gewässer droht. . Mittel und dessen Reste sowie entleerte Behälter und Verpackungen nicht in Gewässer gelangen lassen. .

Verfahren zur Reinigung:

Mechanisch aufnehmen.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG**Handhabung:****Technische Maßnahmen/Vorsichtsmaßnahmen:**

Für angemessene Lüftung sorgen.

Hinweise für sichere Handhabung:

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
Dämpfe/Staub nicht einatmen. Von offenen Flammen, heißen Oberflächen und Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

Lagerung:**Technische Maßnahmen/Lagerungsbedingungen:**

Wasserrechtliche Bestimmungen beachten.. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Vor Hitze schützen.
Temperaturschwankungen, Kondenswasser, Wassereinwirkung vermeiden.. Für gute Belüftung/ Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.. Kühl und trocken aufbewahren.

Unverträgliche Produkte:

Gegen Wasser schützen

Besondere Verwendung(en):

Keine.

Lagerklasse gemäss Konzept Verband der Chemischen Industrie (VCI): 1.4 S

8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN**Technische Schutzmaßnahmen:**

Der MAK-Wert für Phosphorwasserstoff (PH₃) liegt bei 0,14 mg/m³. PH₃ entsteht bei der Verwendung der Abbrandschlacke.

Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz**Persönliche Schutzausrüstung****Atemschutz:**

Keine besondere Schutzausrüstung erforderlich.
Dämpfe/Staub nicht einatmen. Bei Kontakt mit Abbrandschlacke . Gasfiltertyp B2-P2 .

Handschutz:

Schutzhandschuhe. Das Handschuhmaterial muß undurchlässig und beständig gegen das Produkt/ den Stoff/ die Zubereitung sein. .

Augenschutz:	Schutzbrille.
Haut- und Körperschutz:	Normale, leichte Arbeitskleidung tragen.
Hygienemaßnahmen	Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Vor den Pausen und sofort nach der Anwendung Hände waschen. .

Expositionsgrenzwerte**9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN**Allgemeine Angaben

Aussehen:	fest
Farbe:	grau
Geruch:	Kein wahrnehmbarer Geruch

Wichtige Angaben über Gesundheit, Sicherheit und Umwelt

Entzündlichkeit (fest, gasförmig):	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich 450 °C
Explosionsgefahr:	Nicht explosionsgefährlich Bei Gebrauch Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher Dampf-Luftgemische möglich
Dichte:	1,5 g/ cm ³
Löslichkeit:	teilweise mischbar

Sonstige Angaben**10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT**

Stabilität:	Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.
Zu vermeidende Bedingungen:	Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
Zu vermeidende Stoffe:	Säuren. Oxidationsmittel. Wasser.
Gefährliche Zersetzungsprodukte:	Stickoxide (NOx). Phosphoroxide. Schwefeloxide. Kohlenstoffoxide. Das aus der Verbindung der Abbrandschlacke mit Feuchtigkeit entstehende Gas ist ein starkes Atemgift (Phosphorwasserstoff). Nicht einatmen - größte Vorsicht ist geboten. .

11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIEInformation über Bestandteile

Kaliumnitrat, KNO₃
LD50/oral/Ratte = 3750mg/kg

Sonstige Angaben zu akuter Toxizität: Bei sachgemäßem Umgang und bestimmungsgemäßer Verwendung verursacht das Produkt nach unseren Erfahrungen und den uns vorliegenden Informationen keine gesundheitsschädlichen Wirkungen.

Produktinformation

Lokale Effekte

Hautreizung:	Keine Hautreizung.
Augenreizung:	Nicht reizend.
Einatmen:	Bei bestimmungsgemäßem Umgang sind keine gesundheitlichen Beeinträchtigungen bekannt oder zu erwarten.
Verschlucken:	Bei bestimmungsgemäßem Umgang sind keine gesundheitlichen Beeinträchtigungen bekannt oder zu erwarten.
Sensibilisierung:	Keine Sensibilisierung.

12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE**Produktinformation**

Wassergefährdungsklasse (WGK): Wassergefährdungsklasse WGK = 3 (Selbsteinstufung)

Information über Bestandteile**13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG**

Abfälle von Restmengen / ungebrauchten Produkten:	Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen. Die Zuordnung von Abfallschlüsselnummern nach dem EAK ist branchen- und prozessspezifisch durchzuführen.
Verunreinigte Verpackungen:	Produkt aufbrauchen. Restenleerte Verpackungen den Sammelstellen für Wertstoffe zuführen.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT**Produktinformation**

Physikalischer Zustand: fest

ADR/RID

UN-Nr: 0432
Verpackungsgruppe: P135
Proper shipping name: Pyrotechnische Gegenstände für technische Zwecke .
Gefahrklasse: 1.4 S

Lufttransport ICAO-TI-DGR

UN-Nr: allowed

Seeschiffstransport IMDG/GGVSee

UN-Nr: 0432
Proper shipping name: Pyrotechnische Gegenstände für technische Zwecke
Gefahrklasse: 1.4 S
EmS: 1-01

15. VORSCHRIFTEN

Gefahrenbezeichnung:

Das Produkt muss nicht gemäss den EU-Verordnungen klassifiziert werden.

Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanleitung einzuholen

S-Sätze

S35 - Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden.

S41 - Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

S45 - Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen).

Gefahrklasse nach VbF

Entfällt

16. SONSTIGE ANGABEN

Wortlaut der R-Sätze unter Abschnitt 2

R 8 - Feuergefahr bei Berührung mit brennbaren Stoffen.

Revisionsgrund:

***kennzeichnet Änderungen der letzten Ausgabe. Diese Version ersetzt alle früheren Ausgaben.

Hergestellt durch:

Regulatory Affairs Department.

Die beinhaltenen Informationen und Auskünfte können nach bestem Wissen und Gewissen von Scotts zum Zeitpunkt der Fertigung dieses Dokumentes als verlässlich angesehen werden. In bezug auf die Verlässlichkeit wird jedoch keine Garantie erteilt. Scotts ist nicht haftbar für egal welche Verluste oder Schäden, die eine Folge sind des Gebrauchs dieser Informationen und Auskünfte. Keine Zustimmung wird erteilt zum unlizenziierten Gebrauch von egal welchen patentierten Erfindungen. Ferner ist Scotts nicht haftbar für egal welche Schäden oder Verletzungen, die eine Folge sind eines unnormalen Gebrauchs, Mißachtung von empfohlenen Anwendungsweisen oder Risiken, die in der Natur des Produktes liegen

Ende des Sicherheitsdatenblatts